

Frauenrechte als Entwicklungsziel

Köln. Frauen bereiten 90 Prozent der Nahrung in Haushalten zu. Dennoch seien 60 bis 70 Prozent der Hungernden weltweit weiblich. Die Ursachen dafür lägen in mehrfachen Diskriminierungen und struktureller Gewalt, erklärte die Entwicklungsorganisation FIAN am Mittwoch anlässlich des Internationalen Frauentages. Sie fordert daher die deutsche Entwicklungszusammenarbeit auf, »die Stärkung der Rechte von Frauen und Mädchen ins Zentrum ihrer Projekte zu stellen«.

Nach Angaben von FIAN verrichten Frauen und Mädchen in ländlichen Regionen in Entwicklungsländern zudem bis zu 80 Prozent der landwirtschaftlichen Arbeiten zur Versorgung der Familien. Gertrud Falk, Genderbeauftragte von FIAN Deutschland, betonte, vor allem fehlende Landnutzungs- und Erbrechte wirkten sich »unmittelbar negativ auf die Durchsetzung des Menschenrechts von Frauen auf Nahrung aus«. Auch als Landarbeiterinnen verdienten sie weniger als Männer.(jW)

www.fian.de

<https://www.jungewelt.de/artikel/216472.frauenrechte-als-entwicklungsziel.html>